

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Bauausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

vom 08.09.2025

Top 4 **Anfragen der Mitglieder**

4.1 Herr Rohwedel: An der neuen Fahrzeughalle der FFw in Pribbenow wurde der neue Parkplatz noch nicht einmal gefegt und der Sand läuft in die Rohrleitungen. Ebenso wächst das Unkraut im Spritzschutzstreifen durch die Kieselsteine. Frau Michael: Neu hergestellte Pflasterflächen sollen ca. 3 Monate nicht maschinell gekehrt werden, um die Fugen nicht leer zu saugen und die Setzungen abzuwarten. Der Bauhof wird die Fläche nun in den Kehrmaschinenplan aufnehmen. Zum Unkrautjäten hat der Bauhof keine personellen Kapazitäten, deshalb ist hier der Einsatz der Kameraden der Feuerwehr gefragt. Bei regelmäßigen Pflegegängen in der nächsten Zeit wird sich der Unkrautwuchs regulieren.

4.2 Herr Rohwedel: Beim Vereinsarbeitseinsatz in Pribbenow wurde auf dem Spielplatz ein Fundament im Sand des Fallschutzbereiches vorgefunden. Wer ist dafür zuständig die Spielgeräte auf und abzubauen und wer hat speziell diese Arbeiten ausgeführt? Frau Stoll: Diese Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt. Danach und auch regelmäßig werden die Spielplätze vom TÜV kontrolliert. Die Ersatzbeschaffung des Spielgerätes in Pribbenow ist allerdings schon über 10 Jahre her. Wer konkret hier gearbeitet hat, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Der Bauhof wird die Gefahrenstelle beseitigen.

4.3 Herr Rohwedel: Die Plattenstraßen nach Pribbenow wurden unzureichend mit Asphalt geflickt. Das wurde bereits vor einiger Zeit angesprochen. Außerdem schaut an mehreren Stellen Bewehrungsstahl heraus. Frau Stoll: Mit der Bauausführenden Firma Liessen wurden die notwendigen Nacharbeiten besprochen, jedoch ist die Ausführung noch nicht erfolgt. Der Bauhof soll den Bewehrungsstahl abtrennen und die Fehlstellen für Fa. Liessen markieren.

4.4 Herr Wickel: Die Gehwegpflasterungen weisen nach der Breitbandverlegung viele Mängel auf. Frau Michael: Das ist uns bekannt. Die Fertigstellung wurde noch nicht angezeigt und eine Abnahme hat noch nicht stattgefunden.

4.5 Frau Gärtner: Der Zustand an den Kleidercontainern ist katastrophal. Frau Jakel: Die Container werden regelmäßig abgefahren. Einfluss hat die Verwaltung darauf nicht. Wenn die Container voll sind, werden die Sachen davor abgestellt und von Anderen nach Brauchbarem durchsucht.